

Niederschrift

03. Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Zeit: 06.05.2020 von 14:00 – 16:15 Uhr
Ort: Beeskow, Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal
Leitung: Herr Gernot Schmidt, Vorsitzender
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Bestätigung Tagesordnung
2. Niederschrift 2. öffentliche Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes am 10.02.2020
3. Berichterstattung aus dem Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung
4. Haushalts- und Wirtschaftsführung - Entwurf Haushaltssatzung/-plan 2020
5. Fortführung des Projektes Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (UREK) und Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (FREK) auf der Grundlage der Richtlinie RENplus 2014 – 2020
6. Erarbeitung Sachlicher Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ Oderland-Spree
 - 6.1 Aufstellungsverfahren des Teilregionalplans
 - 6.2 Kriteriengerüst zu Grundfunktionalen Schwerpunkten
 - 6.3 Strategische Umweltprüfung

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Niederschrift 2. nichtöffentliche Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes am 10.02.2020
8. Landesplanerisches Umfeldentwicklungskonzept Tesla „Gigafactory Berlin“
9. Regionalmanagement der KAG Oderland zur Gewerbegebietentwicklung (GRW-I Richtlinie)
10. Personalangelegenheiten und Sitz der Regionalen Planungsstelle
11. Sonstiges/Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Bestätigung Tagesordnung

Der **Vorsitzende, Landrat Gernot Schmidt**, eröffnet die Sitzung des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS).

Von sieben Mitgliedern des Regionalvorstandes sind bei Feststellung der Beschlussfähigkeit alle anwesend. Frau Conradt vom Referat GL 3 ist entschuldigt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird akustisch aufgezeichnet. Dies erleichtert die Protokollierung.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung fristgemäß versendet und auf der Homepage der RPG öffentlich bekannt gemacht. Als Tischvorlage liegt eine geänderte Tagesordnung mit einem neuen TOP, (TOP 7) Niederschrift 2. nichtöffentliche Sitzung im nicht-öffentlichen Teil, vor. Außerdem wird Herr Rump den TOP 4 übernehmen, da Frau Lenz erkrankt ist.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Tagesordnung für die 2. Sitzung der Regionalversammlung, ursprünglich am 30.03.2020 geplant, auf der vorangegangenen Sitzung des Regionalvorstands beschlossen wurde. Aus diesem Grund wurde darauf verzichtet, diesen Tagesordnungspunkt erneut aufzurufen.

TOP 2: Niederschrift 2. öffentliche Sitzung/7. Amtszeit des Regionalvorstandes am 10.02.2020

Zur Niederschrift der 2. Sitzung Regionalvorstand, öffentlicher Teil, die den Mitgliedern des Regionalvorstandes mit der Einladung auf der Website der RPG zur Verfügung gestellt wurde, gab es keine Einwendungen.

Laut Kommunalverfassung ist die Niederschrift mit der Unterschrift durch den Vorsitzenden somit bestätigt.

TOP 3: Berichterstattung aus dem Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung am 11.03.2020

Herr Schütz, Ausschussvorsitzender, berichtet kurz über die Ausschussarbeit. In der 1. Sitzung des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung wurden die Inhalte des Integrierten Regionalplans, insbesondere die Themen Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte, behandelt.

TOP 4: Haushalts- und Wirtschaftsführung - Entwurf Haushaltssatzung/-plan 2020

Auf der 1. Sitzung Regionalversammlung am 04.11.2019 verständigten sich die Mitglieder entsprechend § 69 Brandenburger Kommunalverfassung mit Beginn des Jahres 2020 die vorläufige Haushaltsführung zu vollziehen und für die 2. Sitzung Regionalversammlung einen Entwurf Haushaltsplan/-satzung 2020 vorzulegen und zu beschließen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes/-satzung 2020 wurde im Vorfeld der Vorstandssitzung an die Mitglieder verschickt.

Herr Rump, Leiter RPS OLS, stellt den Haushaltsbericht und –plan vor. Nach der 2. Sitzung des Regionalvorstands wurden die Personalkosten auf der Grundlage der konkreten Personalentwicklung neu berechnet. 2020 werden 80 % des Haushalts bzw. 468.500 € für Personalkosten benötigt. In Folge der Änderung des Regionalplanungsgesetzes und der Richtlinie für Regionalpläne (Erarbeitung des integrierten Regionalplans) wurden zwei neue und befristete Stellen geschaffen (ab 01.01.2020 Frau Dieckmann als Regionalplanerin Umwelt und ab 01.06.2020 Frau Ruhle als Sachbearbeiterin in der Verwaltung).

Der Haushaltsplan für 2020 ist durch die gleichbleibende Zuweisung des Landes auf dem Niveau von 2019 gesichert. Nach Eingang der Zuwendungsbescheide durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) für die Fortsetzung des Projektes UREK III (Produkt 512) und die Fortschreibung des Regionales Energiekonzeptes Oderland-Spree (FREK) (Produkt 513) ist die Weiterbeschäftigung von Herrn Zenz als Regionaler Energiemanager bis zum 31.12.2021 gesichert.

Auch ab 2021 kann der Haushalt der RPG voraussichtlich nur mit Zugriff auf die Rücklagen ausgeglichen werden. Im Haushalt 2020 besteht ein Zuschussbedarf von 53.300,- €. Bei der Annahme, dass die Zuweisung des Landes gegenüber dem Doppelhaushalt 2019/2020 unverändert bleibt, besteht in den Folgejahren ein Zuschussbedarf für den Haushalt der RPG.

Der Personalkostenanteil in Bezug auf die Zuweisung des Landes steigt aufgrund der tarifrechtlichen Anpassungen bis 2023 auf 82,3 % des Gesamthaushaltes.

Durch Sachverständigen- und Gerichtskosten, Konto 543030000, im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichtaufgaben der RPG entstehen jährlich höhere Aufwendungen, die vorausschauend in den Haushaltsplan eingestellt werden.

Die möglichen Anwaltskosten für die ausstehenden vier Normenkontrollverfahren zum Teilregionalplan „Windenergienutzung“ wurden anhand einer Risikobewertung durch die Rechtsanwaltskanzlei Müller-Wrede & Partner, die die RPG in Rechtsangelegenheiten vertritt, berechnet. Weitere Sachverständigen- und Gerichtskosten im Haushalt 2020 und in den Jahren bis 2023 entstehen durch den Rechtsbeistand zur Erarbeitung von Regionalplänen durch Prof. Schmidt-Eichstaedt und durch die externe Vergabe von Leistungen zur Erarbeitung der Strategischen Umweltprüfung zum integrierten Regionalplan. Zeitpunkt und Höhe der Inanspruchnahme sind jedoch unsicher, wie die Umsetzung des Haushaltsplans 2019 verdeutlicht. Im Jahr 2019 waren 100.000 € für Sachverständigen- und Gerichtskosten eingestellt. Im Haushaltsplan 2020 werden vorsorglich von 90.000,- € im Haushaltsplan ausgegangen.

Ausgehend von dem, wie vorgestellt, strukturellen Defizit im Haushaltsplan der RPG, schlägt **Herr Rump** vor, dass in der nächsten Vorstandssitzung, wenn der Jahresabschluss 2019 vorliegt, zur perspektivischen Deckung des RPG-Haushaltes das Thema Umlage durch die Mitglieder der Regionalen Planungsgemeinschaft besprochen wird.

Der **Vorsitzende** gibt folgende Beschlussfassung zur Abstimmung:

Der Regionalvorstand bestätigt, dass den Mitgliedern der Regionalversammlung zur 02. Sitzung am 22.06.2020 der Entwurf Haushaltssatzung und -plan 2020 zur Beschlussfassung in der Regionalversammlung vorgelegt wird.

Der Regionalvorstand beauftragt die Regionale Planungsstelle, zur folgenden Vorstandssitzung einen Beschlussvorschlag für eine Umlage der Mitglieder zur Deckung des Haushalts in den Folgejahren gemäß § 10 RegBkPIG zu erarbeiten.

Der Regionalvorstand folgt **einstimmig** dem Beschlussvorschlag des Vorsitzenden.

TOP 5: Fortführung des Projektes Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (UREK) und Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (FREK) auf der Grundlage der Richtlinie RENplus 2014 – 2020

Herr Zenz, Projektmanager UREK OLS, stellt aktuelle Entwicklungen im Projekt vor. Der Abschlussbericht zur Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree für den Umsetzungszeitraum 01.11.2016 bis 31.10.2019 wurde mit der Einladung den Mitgliedern des Regionalvorstands zur Verfügung gestellt.

Für die Fortschreibung der Regionalen Energiekonzepte aller Planungsgemeinschaften wurden im Februar 2020 Leistungen durch eine Bietergemeinschaft von vier Regionalen Planungsgemeinschaften ausgeschrieben. Im April 2020 wurden vier geeignete Bieter ausgewählt und zu einer Bieterpräsentation am 14. Mai nach Fürstenwalde eingeladen. Im Ergebnis soll die endgültige Auswahl eines Energie- und Umweltbüros zur Fortschreibung der Regionalen Energiekonzepte (REK) erfolgen. Das Budget für die RPG OLS liegt bei unter 50.000 €. Die Fortschreibung des REK Oderland-Spree soll am 01.06.2020 beginnen und bis zum 31.03.2021 abgeschlossen werden (Ende Durchführungszeitraum).

Ziele der Fortschreibung sind die Evaluation des Regionalen Energiekonzeptes 2013, die Verwendung der Energiedatenbank Brandenburg und die Aktualisierung der Handlungsempfehlungen. Der Zuwendungsbescheid der ILB ging im Januar 2020 ein.

TOP 6: Erarbeitung Sachlicher Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ Oderland-Spree

TOP 6.1: Aufstellungsverfahren des Teilregionalplans

Herr Rump, Leiter RPS OLS, stellt kurz den Zeitplan für die Erarbeitung des Teilregionalplans vor, dessen Aufstellung in der Regionalversammlung am 30.03. beschlossen werden sollte. Diese fiel jedoch aufgrund der Corona-Pandemie aus und soll am 22.06. nachgeholt werden.

Der Zeitplan für die Erarbeitung des Sachlichen Teilregionalplans wurde den Mitgliedern des Regionalvorstands mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Der Planentwurf soll durch die Mitglieder der Regionalversammlung am 23.11.2020 gebilligt und nachfolgend das förmliche Beteiligungsverfahren durchgeführt werden. Der Satzungsbeschluss und das Inkrafttreten des Teilregionalplans sind im vierten Quartal 2021 vorgesehen.

TOP 6.2: Kriteriengerüst zu Grundfunktionalen Schwerpunkten

Herr Hengsbach, Regionalplaner RPS OLS, stellt die Kern- und Stabilitätskriterien vor, die zur Ausweisung von Grundfunktionalen Schwerpunkten (GSP) führen (s. Präsentation).

Rückfragen betreffen die nötigen Wachstumspotenziale der Gemeinden. GSP sind Schwerpunkte für die Grundversorgung und Siedlungsentwicklung und müssen dementsprechend über genügend Flächenkapazitäten verfügen. Ansonsten werden sie nicht als GSP ausgewiesen.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass einige Gemeinden weiteres Siedlungswachstum oder die Ansiedlung von Gewerbe oder Industrie für sich ablehnen. Die GSP-Ausweisung erfolgt jedoch, um Siedlungsflächen in diesen funktionsstarken Ortsteilen planerisch vorzuhalten.

Herr Wietschel, Stadt Frankfurt (Oder), fragt nach der Wahl des Ortsteils bei gleich ausgestatteten Ortsteilen.

Hierzu **Herr Rump**, Leiter RPS: Diese Konstellation ist voraussichtlich in den S-Bahngemeinden Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen/Eggersdorf der Fall und soll in enger Abstimmung mit der Gemeinde entschieden werden.

Herr Behrens, Regionalrat Frankfurt (Oder), regt an, über die GSP-Kriterien zu diskutieren und in der Regionalversammlung abzustimmen. Die langjährigen Diskussionen zu den Tabukriterien des Teilregionalplans „Windenergienutzung“ haben gezeigt, dass ein Beschluss zum Kriteriengerüst für die Ausweisung von GSP sinnvoll und erforderlich sein kann.

Hierzu **Herr Hengsbach**, Regionalplaner RPS: Die Kernkriterien sind durch den LEP HR vorgegeben. Die regional differenzierten Stabilitätskriterien werden in der Regionalversammlung zur Diskussion stehen.

TOP 6.3: Strategische Umweltprüfung

Frau Dieckmann, Regionalplanerin RPS OLS, stellt die anstehenden Arbeitsschritte für die Umweltprüfung zum Teilregionalplan vor. Dabei müssen die Belange der Schutzgüter miteinander abgewogen werden.

Herr Dr. Barkusky, Regionalrat Märkisch-Oderland, merkt an, dass die Belange des Bodens generell zu wenig geschätzt werden. Dabei sollte die Reduzierung der Versiegelung der Böden Priorität haben.

Herr Rump, Leiter RPS, erklärt, dass die Landwirtschaft und somit auch die Belange des Bodens ein eigenes Kapitel im Integrierten Regionalplan bilden. Die Festlegung von GSP ist eine Funktionszuweisung und hat zunächst einmal keine räumlichen Auswirkungen.

Herr Steinbrück, Bürgermeister Schöneiche b. Bln., gibt zu bedenken, dass man sehr wohl GSP auch unter naturschutzrechtlichen Aspekten auswählen sollte, da dort ein bedarfsorientierter Flächenzuwachs für Siedlungsentwicklung vorgesehen ist. Die Inanspruchnahme von Freiraum zur Wohnbauentwicklung über den Eigenbedarf hinaus ist gemäß LEP HR ausschließlich in Zentralen Orten und in den GSP vorgesehen.

Der **Vorsitzende** gibt folgende Beschlussfassung zur Abstimmung:

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree soll die Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ der Region Oderland Spree gemäß § 7 Abs. 1 Satz 3 ROG vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Art. 2 Abs. 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, beschließen. Der Beschluss umfasst den Kriterienkatalog zur Ausweisung der Grundfunktionalen Schwerpunkte (Kern- und Stabilitätskriterien).

Die Regionale Planungsstelle wird beauftragt, den sachlichen Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ der Region Oderland Spree auf der Grundlage der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne vom 21. November 2019 (Abl. Nr. 49, S. 1351) zu erarbeiten.

Der Regionalvorstand folgt **einstimmig** dem Beschlussvorschlag des Vorsitzenden.



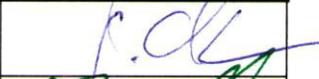
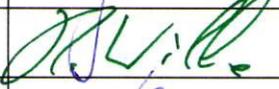
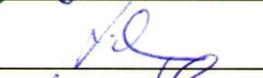
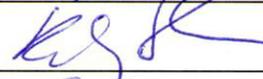
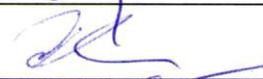
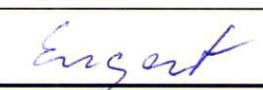
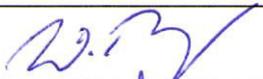
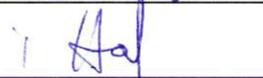
Gernot Schmidt
Vorsitzender



Steffi Kramer
Protokollantin

Teilnehmerliste

Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS)
 03. Sitzung Regionalvorstand/7. Amtszeit am 06.05.2020
 15848 Beeskow, Rathaus, Berliner Str. 30, Stadtverordnetensitzungssaal

Name, Vorname	Verwaltung/Institution	Unterschrift
Schmidt, Gernot	Vorsitzender Landrat Märkisch-Oderland	
Wilke, René	1. Stellv. Vorsitzender Oberbürgermeister Stadt Frankfurt (Oder)	
Rolf Lindemann	2. Stellv. Vorsitzender Landrat Landkreis Oder-Spree	
Steinbrück, Ralf	Mitglied Bürgermeister Gemeinde Schöneiche b. Bln.	
Behrens, Wolfgang	Mitglied - Vertreter FFO	
Frank Schütz	Mitglied - Vertreter MOL	
Engert, Peter	Mitglied - Vertreter LOS	
Löser, Sabine	Stellvertreter Vorsitzender	entschuldigt
Neumann, Wolfgang	Stellvertreter 1. Stellv. Vorsitzender	entschuldigt
Balzer, Frank	Stellvertreter 2. Stellv. Vorsitzender	entschuldigt
Rost, Marlen	Stellvertreter - geborene Mitglieder	entschuldigt
Hanschel, Dietrich	Stellvertreter - Vertreter Ffo	entschuldigt
Dr. Barkusky, Dietmar	Stellvertreter - Vertreter MOL	
Steffen, Frank	Stellvertreter - Vertreter LOS	entschuldigt
Conradt, Babette	GL B-B, Ref. GL 3	entschuldigt
Rump, Wolfgang	Leiter Regionale Planungsstelle (RPS)	
Hengsbach, Thomas	Regionalplaner Regionale Planungsstelle (RPS)	
Dieckmann, Maria	Regionalplanerin Regionale Planungsstelle (RPS)	
Kramer, Steffi	Regionalplanerin Regionale Planungsstelle (RPS)	
Lenz, Kathrin	Verwaltungsleiterin Regionale Planungsstelle (RPS)	entschuldigt
Zenz, Philipp	Energiemanager Regionale Planungsstelle (RPS)	
Ruhle, Claudia	Sachbearbeiterin Verwaltung (ab 01.06.2020) Regionale Planungsstelle (RPS)	
Wieltschel Jens	Stadt FFO	